



«City» wird Steakhouse

Im kommenden März wird im Herzen von Glarus das Restaurant «City» wiedereröffnet. Mit Florian Müller konnte ein neuer Gastgeber gefunden werden. Kein Unbekannter: Der gelernte Metzger eröffnete vor rund fünf Jahren mit einem Kollegen im ehemaligen «Weingarten» in Näfels die «Burgerei», deren Patties nach einem Online-Voting von blick.ch die besten der Schweiz sind. Müller plant, genauso gute Burger auch im «City» anzubieten. Aber eben nicht nur: Das Restaurant soll nämlich auch ein Steakhouse werden. Auf der Speisekarte stehen deshalb auch saftige Rinds-Rib-Eye-Steaks oder Koteletts, sagt Müller. Das Ziel sei, für jedes Budget etwas anzubieten. (mme)

REGION SEITE 2

Ein Gewinn für Glaronia

Die Glarner Volleyballerinnen von Glaronia schlagen sich als Aufsteigerinnen in der höchsten Schweizer Liga gut. Nach neun Spielen liegen sie mit zehn Punkten auf dem achten Platz von zehn Teams. Mit ein Grund, weshalb es den Glarnerinnen so gut läuft, ist die auf diese Saison hin verpflichtete Daria Szczyrba. Die 25-jährige Aussenangreiferin aus Polen ist Topskorerin des Teams und hat in der bisherigen Meisterschaft pro Partie fast 17 Punkte beigetragen. Im Interview sagt sie, wie sie von Polen via Frankreich ins Glarnerland gefunden hat, weshalb sie keine Angst hat, dass Glaronia bankrott geht und was für das Glarner Team noch möglich ist. (rg)

SPORT SEITE 12

Lichterfest in dunkler Zeit

Das einwöchige jüdische Lichterfest Chanukka wird von den schrecklichen Bildern aus dem Gazakrieg und der Sorge um die Geiseln der Hamas überschattet. Israelische Nationalisten versuchen zum Auftakt des Fests am Donnerstag durch das muslimische Viertel von Jerusalems Altstadt ziehen. Die Polizei hinderte sie daran. Die Nationalisten fordern, die vollständige jüdische Kontrolle über den Tempelberg mit der Al-Aqsa-Moschee, dem dritt-wichtigsten Heiligtum des Islam. Das Eskalationspotenzial ist hoch. Die meisten Israelis hoffen jedoch auf ein ruhiges Chanukka-Fest. Unsere Israel-Korrespondentin schildert, wie die Menschen das Lichterfest dieses Jahr begehen. (red)

NACHRICHTEN SEITE 15

Thomas Tschudi will in die Regierung

Für die Regierungersatzwahl vom 3. März schickt die SVP Landrat Thomas Tschudi-Plaz aus Näfels ins Rennen. Er soll der FDP einen Sitz abjagen.

von Daniel Fischli

Die Glarner SVP hat am Donnerstagabend ihren Kandidaten für die Ersatzwahl in den Glarner Regierungsrat bestimmt. Sie empfiehlt mit Landrat Thomas Tschudi-Plaz aus Näfels «eine seit vielen Jahren politisch sehr aktive Persönlichkeit zur Wahl», heisst es in einer Medienmitteilung der SVP. Die Ersatzwahl vom 3. März wird nötig, weil FDP-Regierungsrat Benjamin Mühlemann Ende Oktober in den Ständerat gewählt worden ist und deshalb zurücktreten muss.

Ökonom und Banker

Thomas Tschudi bringt laut der SVP eine breite Ausbildung als Betriebsökonom mit und hat bei verschiedenen Banken als Finanzfachmann ge-

arbeitet. Aktuell ist er als Anlagespezialist mit Führungsaufgabe in einem ausserkantonalen Institut tätig. Seit 2012 sitzt Thomas Tschudi im Landrat. Als amtierender Präsident der landrätlichen Geschäftsprüfungskommission kenne er die Geschäfte der Regierung detailliert, so die SVP.

Thomas Tschudi hat Jahrgang 1978, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er war laut der Medienmitteilung Mitglied in verschiedenen Dorfvereinen, Verwaltungsrat einer Genossenschaft für Alterswohnungen und Mitglied des Kantonalen Katholischen Kirchenrates. «Die SVP ist überzeugt, dass er die Fähigkeiten, die Motivation und das

Engagement besitzt, sich effektiv und verantwortungsbewusst im Regierungsrat einzubringen», schreibt sie.

Amtsantritt im Mai

Die SVP stellt die grösste Fraktion im Landrat und ist in der Regierung derzeit mit Marianne Lienhard vertreten. Mit der Wahl von Thomas Tschudi würde sie einen zweiten Sitz im fünfköpfigen Gremium erobern. Dies auf Kosten der FDP, die dann nur noch mit Andrea Bettiga vertreten wäre. Die FDP hat Landrat Roger Schneider aus Mollis ins Rennen geschickt, der den Sitz verteidigen soll. Der neue Regierungsrat (oder eine neue Regierungsrätin) wird das Amt an der Landsgemeinde antreten. Bis dann bleibt Benjamin Mühlemann im Amt.



Plüsch kommen ans Sound of Glarus

Nach rund zehn Jahren geht die Berner Mundartband Plüsch wieder auf Tournee. Im nächsten Juni macht sie halt auf der Bühne des Stadt-Open-Airs Sound of Glarus. Zum Line-up 2024 gehören auch wieder internationale Musikgrößen.

REGION SEITE 3

KULTUR

Willy Wonka

Anfänge: Timothée Chalamet verkörpert im Film «Wonka» einen jungen Schokoladenfabrikanten. SEITE 14



NACHRICHTEN

Keine Kürzungen bei den Bauern:

National- und Ständerat sind sich einig. Die Direktzahlungen werden im kommenden Jahr nicht kleiner. SEITE 18

SPORT

Mit gutem Gefühl ins Engadin:

Wenn die Ski-Elite der Frauen in St. Moritz startet, ist mit Michelle Gisin immer zu rechnen. SEITE 19

Wetter heute

Kanton Glarus



-2/12°
Seite 23

Inhalt

Region	2	Nachrichten	15
Todesanzeigen	9	Sport	19
Meinung	13	TV-Programm	21
Kultur	14	Wetter / Börse	23

Redaktion Obere Allmeind 2c, 8756 Ennenda, Tel. 065 645 28 28, Fax 065 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Obere Allmeind 2c, 8756 Ennenda, Tel. 065 645 38 88, Fax 065 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSEERAT

BMW IBU WELTCUP BIATHLON LENZERHEIDE

14. – 17. DEZ. 2023

TICKETS: lenzerheide2025.ch

vicom
DKB
HORMANN
Alfa Romeo
BAUHAUS
CONTACT
swisskt
grau+indien
lenzerheide
SUBDIVISION
mfr.nl

ABOPLUS

Ihre Vorteile mit der ABOPLUS-Karte:
aboplus.somedia.ch